

OPFERBEISTAND

SIND SIE OPFER, ANGEHÖRIGER ODER ZEUGE EINER STRAFTAT?

Infolge dieses traumatisierenden Ereignisses können Sie Schwierigkeiten auf physischer, psychischer und/oder administrativer und gerichtlicher Ebene empfinden. Diese Beeinträchtigungen kommen häufig vor und sind normal.

Die hier vorgestellten Dienste stehen Ihnen zur Verfügung, um diese Schwierigkeiten zu bewältigen. Sie erfüllen unterschiedliche Missionen und können kooperieren, um Ihnen in Ihrer Situation bestmöglich zu begegnen.

Falls notwendig, können sie Sie abhängig von Ihrer Anfrage und Ihren Bedürfnissen an andere Dienste weiterleiten.

Die Dienstleistungen sind kostenlos.



SIE BENÖTIGEN EINE PSYCHOSOZIALE HILFE, EINE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN ZU ERLEDIGENDEN SCHRITTEN?

Die Dienste für polizeilichen Opferbeistand stehen Ihnen zur Verfügung.

Es handelt sich um Dienstleistungen der ersten Linie.

Der polizeiliche Opferbeistand kann Sie sofort nach der Tat unterstützen, unabhängig davon, ob Sie Anzeige erstatten oder nicht. Es gibt in jeder Polizeizone einen Dienst für polizeilichen Opferbeistand, ebenso wie auf Ebene der Föderalpolizei.

Welche Hilfe können diese Dienste Ihnen anbieten?

- eine erste psychosoziale Unterstützung in Zusammenhang mit der Krisensituation
- Informationen erteilen und eine praktische Unterstützung bei den ersten zu erledigenden Schritten bieten (eventuelle Anzeigenerstattung, Suche nach einer Unterkunft usw.)
- abhängig von Ihren Bedürfnissen und Erwartungen zu spezialisierten Hilfsdiensten weiterleiten

Der polizeiliche Opferbeistand ist ebenfalls zuständig für Todesfälle, die die Intervention der Polizei erforderten.

SIE BRAUCHEN HILFE IM RAHMEN DES RICHTSVERFAHRENS UND DER STRAUSAUFÜHRUNG DES TÄTERS?

Kontaktieren Sie die Opferbetreuung des Justizhauses.

Die Justizassistenten können Sie während des Gerichtsverfahrens und während der Täter seine Strafe ausführt bei allen Schritten und Prozeduren begleiten und Sie informieren. Sie können eine Vermittlerrolle zwischen Ihnen als Opfer und den Justizbehörden einnehmen.

Welche Hilfe kann dieser Dienst Ihnen anbieten?

- allgemeine Erklärungen zum Gerichtsverfahren sowie Informationen im Rahmen Ihrer Akte erteilen
- eine Begleitung bei jeder Etappe des Gerichtsverfahrens (Bestellung als Zivilpartei, Akteneinsicht, Gerichtsverhandlung usw.)
- abhängig von Ihren Bedürfnissen und Erwartungen zu spezialisierten Hilfsdiensten weiterleiten

SIE HABEN EINE PSYCHOLOGISCHE ODER SOZIALE UNTERSTÜTZUNG NÖTIG?

Das Beratungs- und Therapiezentrum (BTZ), Prisma VoG und der Jugendhilfedienst stehen Ihnen zur Verfügung.

Es handelt sich um Dienste zweiter Linie, die Ihnen eine globale und persönliche Hilfeleistung bieten können, um mit den Ereignissen zurechtzukommen. Diese Dienste können unabhängig von einer eventuellen Anzeigeerstattung tätig werden.

Welche Hilfe können diese Dienste Ihnen anbieten?

- **Das BTZ:** psychosoziale Beratung und Begleitung, eine Therapie bezogen auf die Straftat und deren Auswirkungen auf den Lebensalltag
- **Prisma VoG.:** psychosoziale Betreuung und Begleitung, eine Therapie für Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt sind oder waren (bezogen auf die Straftat), juristischen Rat sowie Schutz und Begleitung in einem Frauenfluchthaus

Die Therapie beim BTZ und bei Prisma VoG kann von Opfern schwerer Straftaten kostenlos in Anspruch genommen werden, insofern sie vom Polizeilichen Opferbeistand oder der Opferbetreuung des Justizhauses dorthin vermittelt werden.

- **Der Jugendhilfedienst:** Beratung und Unterstützung Minderjähriger, ihrer Eltern sowie anderer Betroffener. Oberstes Ziel ist der Schutz und die bestmögliche Entwicklung der Minderjährigen.

Polizeizone Weser-Göhl

Nathalie Aretz und Sylvianne Mignon
Loten 3, 4700 Eupen
Tel.: 087 450 429
E-Mail: pz.wesgo.opferbeistand@police.belgium.eu

Polizeizone Eifel

Karin Küches
Aachener Straße 123, 4780 St. Vith
Tel.: 080 291 440
E-Mail: pz.eifel.opferbeistand@police.belgium.be

Föderale Polizei

Marie-Thérèse Kessler
Herbesthaler Straße 12-14, 4700 Eupen
Tel.: 087 596 216
E-Mail: marie-therese.kessler@police.belgium.eu

Justizhaus

Aachener Straße 62A, 4700 Eupen
Tel: 087 594 600 | Handy: 0492 143 529
E-Mail: opferbetreuung.justizhaus@dgov.be

Beratungs- und Therapiezentrum

Eupen:

Vervierser Straße 14, 4700 Eupen
Tel.: 087 140 180 | E-Mail: info@btzentrum.be

St. Vith:

Vennbahnstraße 4/6, 4780 St. Vith
Tel.: 080 650 065 | E-Mail: info@btzentrum.be

Prisma VoG

Aachener Straße 81, Residenz Justitia, 4700 Eupen
Tel.: 087 744 241
E-Mail: kontakt@prisma-zentrum.be

Jugendhilfedienst

Hostert 22, 4700 Eupen
Tel.: 087 744 959
E-Mail: jhd@dgov.be